

Anfrage Grüne / Junge Grüne:**Kahlschlag Wabern / Giessenweg - mit oder ohne Folgen?**

Im Sommer 2024 wurde am Giessenweg in Wabern ein grosses Grundstück mit Hecken und altem Baumbestand radikal abgeholzt. Das Grundstück befindet sich in der Bauzone an der Grenze zum Wald. Auch wenn es sich hier um eine Parzelle mit hoher Eignung zur Überbauung und Verdichtung handelt, muss die Gemeinde im Baugebiet wertvollen Baumbestand auf privaten Parzellen schützen.

Zwei Jahre nach dem vermutet unrechtmässigen Kahlschlag gibt es keine neuere Information zu rechtlichen Folgen und politischer Aufarbeitung, weshalb mit dieser Anfrage der Gemeinderat gebeten wird zu folgenden Punkten Stellung zu beziehen:

1. Wurde dieser Kahlschlag von der Gemeinde vorgängig oder nachträglich bewilligt? Wenn ja, auf welcher Basis?
2. Wenn nein, welches waren die rechtlichen Folgen für die Eigentümer?
3. Sieht der Gemeinderat Handlungsbedarf, damit ähnliche gravierende Eingriffe in Zukunft vermieden werden können (zB Verschärfung des Schutzes von wertvollem Baumbestand im Siedlungsgebiet) ?

17.8.26 / Christina Aebischer

Chobner 17.8.26 h. n. A
Gasser
C. Müller